

Siegfried Seemann in Berlin NW.:  
Illing, Hdb. f. pr. Verwaltungsb.  
Wiedenfeld, Hdb. f. pr. Verwaltgsb.  
Stier-Somlo, Verwaltungsges.  
Doebel, Jägerprakt.  
Diezel, Niederjagd.  
Hartig, Lehrb. f. Jäger.  
Hilgers, Bauunterhaltung.  
Krauss, Geschlechtsl. d. Japaner.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:  
Bower, röm. Pápste.

Fidelis Pedot in Meran:  
1 Stilgebauer, Götz Kraft. 1—4.  
Ungebunden.  
Einzelne Bände von Felix Dahn.  
Gebunden.  
1 Sang u. Klang. 1—5.  
1 Deutsche Alpenztg. 1910—1912.  
Einzelne Bände von Gustav Freytag.  
Ungebunden.

G. Senf Nachf., G. m. b. H., Leipzig:  
Tschermak, Lehrb. d. Mineral. 5. A.

Max Röder in Mülheim (Ruhr):  
\*Zur Geschichte der Kostüme.  
Verlag Braun & Schneider.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:  
Meyers Reisebücher: Weltreise; —  
— Türkei, Rumänien, Serbien,  
Bulgarien.  
Pfizer, Recht u. Willkür im dtschn.  
Strafprozess.  
Storch, Beiträge zur Lehre v. d.  
Parteivertretung etc.  
Thon, Rechtsnorm.  
Butte, Rechtsverhältn. d. Indianer.  
Vargha, Verteidigung in Strafs.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Zurück**  
noch vor der Ostermesse:  
Vossen, Gesetz betr. die  
Vorausleistung z. Wege-  
bau. Geh. M 1.35 no.  
Geb. M 1.80 no.  
Editio Schwann C 7  
(Psalmi Vespertini).  
Geb. M 1.70 no.  
— do. C 7\* mit Werk-  
tagpsalmen.  
Geb. M 1.88 no.

Da neue Auflagen in Vor-  
bereitung sind, bitte ich,  
sobald direkt zurückzu-  
schicken. Nach d. 27. April  
habe ich für kein Exemplar  
mehr Verwendung.

Düsseldorf, 27. 1. 1914.  
**L. Schwann.**

**Umgehend zurück**  
erbitte ich alle à cond. gelieferten  
Exemplare von:  
„Deutscher Ingenieur-Kalender  
1914“.

Nach dem 1. März 1914 bei mir  
eingehende Remittenden muß ich  
zurückweisen.

Leipzig.  
Uhlands technischer Verlag.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Ein junger Gehilfe im Alter  
von 22—24 Jahren gesucht. Be-  
dingungen: Arbeitsfreudigkeit, Zu-  
verlässigkeit, Literaturkenntnisse;  
auch muß der Bewerber imstande  
sein, das Bestellbuch selbständig zu  
führen. Die Stelle ist angenehm,  
bei guten Leistungen soll der junge  
Mann den ersten Posten bekleiden.  
Anfangsgehalt 120 M. Bewer-  
bungen mit Zeugnissen, Referenzen  
und Bild sofort erbeten. Antritt  
1. Februar 1914.

Guskirchen, Rhld.  
**Wilh. Zimmermann.**

**Tüchtiger Gehilfe,**

Mitte Zwanzig, zum 1. April  
gesucht. **Gewandter Ver-  
käufer und zuverlässiger  
Arbeiter** sind unerläßliche  
Bedingung.

Kenntnisse der Papier-  
branche erwünscht.  
Den Bewerbungen sind  
Bild, Zeugnisabschriften u.  
Gehaltsanspr. beizufügen.  
Stahfurt.

**Oskar Flemming**  
vorm. H. Weide's Buchhdlg.

Zum 1. April tücht. kath. Sorti-  
menter gesucht, der in größ.  
kath. Sort. mögl. einer Univ.-  
Stadt erfolgreich tätig gewesen.  
Gute Verkäufer mit verträglichem  
Charakter, geübt in Führung des  
Bestellbuches u. der Konten, wollen  
mit Bild Angebote einreichen.  
Würzburg.

**Göbel & Scherer.**

**Guter Reisender**

für Kunstverlag aus der  
Branche **für sofort**  
gesucht. Angebote mit  
ausführlichen Angaben an  
W. 10962, Postamt W. 8  
Berlin postlagernd.

**Schulbuch- u. Schreibwaren-  
handlung** Groß-Berlins sucht  
baldigst arbeitsfreudigen jüngeren  
Herrn mit guter Auffassungsgabe.  
Angeb. m. Gehaltsanspr. an F. 271,  
Postschließfach 161, Leipzig.

Zum 1. April oder früher für  
Buch-, Papier- und Lehrmittel  
tüchtiger jüngerer Gehilfe mit  
guten Umgangsformen gesucht,  
der zuverlässig und sicher arbeitet,  
große Schaufenster mit Geschick  
dekoriert und von seinen bis-  
herigen Chefs empfohlen wird.  
Angebote mit Bild erbeten.

**B. Dauelsberg, Delmenhorst.**

**Der kränkliche Besitzer e.**  
guten Sortiments ohne Neben-  
branchen in e. mitteldtschn.  
Provinzialhauptstadt sucht zum  
baldmögl. Antritt e. ge-  
sunden, routinierten, nord-  
dtschn., ev. Gehilfen im Alter  
von 26—30 Jahren ca., der  
unbedingt fähig u. willens  
ist, d. Chef zu entlasten, ev.  
ganz zu vertreten. Damselben  
würde bei gegenseitigem Ge-  
fallen ev. Beteiligung u. in  
absehbarer Zeit, da Kinder  
nicht vorhanden, ev. Nach-  
folgerschaft sich eröffnen.  
Angebote mit Angabe guter  
buchhändl. Referenzen und  
Beifügung e. Photographie,  
sowie d. Gehaltsansprüche  
werden erbeten durch d. Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. unter  
**A. B. K. □ 366.**

Ab 23. März — spätestens  
1. April — ist in unserer Firma  
die Stellung eines **I. Gehilfen**  
mit einem monatlichen Anfangs-  
gehalt von 180 Kronen (150 M.)  
zu besetzen. Es mögen sich nur  
Reflektanten melden, die an ein  
selbständiges, **peinlich ordnungs-  
liebendes** Arbeiten gewöhnt sind,  
Geschmack im Arrangement der  
Schaufenster, sowie eine sehr ge-  
fällige Handschrift besitzen und im  
Verkehr mit einem anspruchsvollen  
Publikum routiniert sind. Die  
Position kommt in erster Linie für  
Herren in Betracht, die sich eine  
Lebensstellung schaffen wollen. An-  
gebote mit beigelegten Zeugnissen  
und Photographie sind direkt ein-  
zusenden an die Firma:

**E. Richter's Nachf.**  
vorm. H. Dieter's f. u. l. Hofbuch-  
Kunst- und Musikalienhandlung,  
Salzburg, Residenzplatz 2.

**Verlag**

sucht zur Buchführung usw.  
**jüngere Dame**  
aus guter Familie, die im  
**Maschinenschreiben**  
gewandt ist und mit wirklichem  
Interesse arbeitet, in  
**besonders angenehme Stellung.**  
Angebote mit Gehaltsansprüchen bei  
**völlig freier Station** an die  
Geschäftsstelle d. Börsenvereins  
unter H. G. □ 398 erbeten.

Junger Mann für lebhaftes Buch-  
u. Papierhandlung, der Lust u. Ge-  
schick hat, gelegentlich die Lehr-  
mittelkundschaft zu besuchen, findet  
zum 1. April oder früher ange-  
nehme Stellung bei gutem Gehalt  
und Provision in mittler. Stadt  
Nordwest-Deutschlands.

Angebote mit Bild erbeten unter  
E. F. □ 390 an die Geschäfts-  
stelle d. Börsenvereins.

Gesucht wird zum 1. April d.J.  
ein tüchtiger jüngerer Sortimentier  
mit guten Empfehlungen. Derselbe  
müßte möglichst auch kleinere Ge-  
schäftsreisen mit Erfolg ausführen  
können und sicherer, zuverlässiger  
Arbeiter sein.

Gesl. Angebote u. „Energisch“  
□ 386 durch d. Geschäftsstelle  
des B.-V. erbeten.

**Antiquar**

Zum 1. April suchen wir  
für unser wissensch. Antiqua-  
riat einen jüngeren, gut  
empfohlenen Gehilfen. Sicher-  
heit im Aufnehmen und  
Katalogisieren machen wir  
zur Bedingung. Angabe der  
Gehaltsansprüche, Zeugnisse  
und Bild erbittet

**Dieterich'sche Univ.-Buchh.**  
Becker & Eidner  
Göttingen.

Für meine Buchhandlung suche  
zu Ostern einen Lehrling mit  
guter Schulbildung unter günstigen  
Bedingungen.

Gute Ausbildung wird zugesichert.  
Angebote mit Lebenslauf erbittet  
Schmalkalden i. Thüringen.

**Otto Lohberg.**

Wir suchen zur Aushilfe bei  
den Ostermeharbeiten vom 5. Febr.  
bis 5. März einen tüchtigen Ge-  
hilfen. Gehalt 150 M. und Reise-  
vergütung. Angebote sofort erbeten.

**Hinrich'sche Hofbuchhdlg.,**  
Hermann Knöner,  
Detmold.

**Zum 1. April suchen wir —**  
fast ausschließlich für den  
Ladenverkehr — einen jüngeren  
Gehilfen mit guter Schul- und  
Berufsbildung. Erforderlich  
ist außer einer durchaus guten  
Gesundheit Lebendigkeit und  
Gewandtheit im Verkehr mit  
einem sehr anspruchsvollen  
Publikum, sowie hinreichendes  
literarisches Interesse nebst  
wenigstens einigen grundlegen-  
den Sortimentkenntnissen.  
Herren, die bereits in Groß-  
oder auch Univeritätsstädten  
tätig waren, erhalten den  
Vorzug. Ges. Angeboten bitten  
wir febl. die Angabe des leht-  
bezogenen Gehaltes beizu-  
fügen.

**Breslau.**

**J. May & Comp.**

Zum 1. April kath. Gehilfe mit  
tüchtigen buchhändl. Kenntnissen,  
guter Handschrift, zur Führung  
des Bestell- u. Kundenbuchs ge-  
sucht. Routine in der Buchführung  
erwünscht. Bei zufriedenstellender  
Leistung angenehme und dauernde  
Stellung. Anfangsgehalt 130 M.  
Rheinländer u. Westfalen erhalten  
den Vorzug. Angebote nebst Bild  
u. Zeugnisabschriften unt. Chiffre  
□ 388 d. d. Geschäftsstelle des  
Börsenvereins erbeten.

Wegen Erkrankung meines Ge-  
hilfen wird zu baldigem Antritt  
ein jüngerer, tüchtiger Sortiments-  
gehilfe zur Aushilfe, ev. für  
dauernde Stellung, gesucht. Ges.  
Angebote mit Ang. der Gehalts-  
ansprüche u. Zeugnisabschriften er-  
beten unter E. L. 394 an die Ge-  
schäftsstelle d. Börsenvereins